

Inhalt der Ausbildung

Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege

- Theoretische Grundlagen in das Altenpflegerische Handeln einbeziehen
- Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Anleiten, beraten und Gespräche führen
- bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken

Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung

- Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen
- Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen

Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit

- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen bei Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- An Qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken
(rechtliche Grundlagen, Konzepte und Methoden der Qualitätsentwicklung, Fachaufsicht)

Altenpflege als Beruf

- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
(Geschichte der Pflegeberufe, Berufsgesetze, Berufsbild, Verbände ...)
- Lernen lernen, (Lerntechniken, neue Informations- und Kommunikationstechnologien, Arbeitsmethodik, Zeitmanagement)
- Mit Krisen und schwierigen sozialen Situationen umgehen
(berufstypische Konflikte und Befindlichkeiten, Spannungen in der Pflege, Gewalt in der Pflege)
- Die eigene Gesundheit erhalten und fördern

Projektarbeit

Rahmenlehrplan für den theoretischen und praktischen Unterricht und die praktische Ausbildung zum Altenpfleger / zur Altenpflegerin im Land Brandenburg

außerdem bietet die

SOWI Sozialwirtschaftliche Fortbildungsgesellschaft mbH Strausberg

noch folgende Lehrgänge an:

Ausbildung / Umschulung

- Physiotherapeut/in
- Masseur und medizinischer Bademeister
- Masseurin und medizinische Bademeisterin

Fortbildung / Weiterbildung

- Physiotherapie
- Altenpflege

(Informationen zu aktuellen Angeboten im Internet unter www.sowi-strausberg.de)

Berufsbegleitende Maßnahmen in den Bereichen

- Physiotherapie
- Altenpflege
- Fachkraft für die gerontopsychiatrische Betreuung und Pflege
(Staatlich anerkannter Abschluss)

Staatlich anerkannte Altenpflegeschule

Ausbildung / Umschulung

zum/zur

Staatlich anerkannten Altenpfleger/in



**SOWI
Sozialwirtschaftliche
Fortbildungsgesellschaft mbH
Strausberg**

Garzauer Chaussee 1
15344 Strausberg

Tel. 03341/335 350

Fax. 03341/335 351

www.sowi-strausberg.de

sowi-strausberg@gmx.de

Ausbildungsziel

Die Ausbildung in der Altenpflege soll Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur selbständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen erforderlich sind.

Dazu gehört insbesondere:

1. die sach- und fachkundige, den allgemein anerkannten pflegewissenschaftlichen, insbesondere den medizinisch-pflegerischen Erkenntnissen entsprechende, umfassende und geplante Pflege,
2. die Mitwirkung bei der Behandlung kranker alter Menschen, einschl. der Ausführung ärztlicher Verordnungen,
3. die Erhaltung und Wiederherstellung individueller Fähigkeiten im Rahmen geriatrischer und gerontopsychiatrischer Rehabilitationskonzepte,
4. die Mitwirkung an qualitätssichernden Maßnahmen in der Pflege, der Betreuung und der Behandlung,
5. die Gesundheitsvorsorge einschließlich der Ernährungsberatung,
6. die umfassende Begleitung Sterbender,
7. die Anleitung, Beratung und Unterstützung von Pflegekräften, die nicht Pflegefachkräfte sind,
8. die Betreuung und Beratung alter Menschen in ihren persönlichen und sozialen Angelegenheiten,
9. die Hilfe zur Erhaltung und Aktivierung der eigenständigen Lebensführung einschließlich der Förderung sozialer Kontakte und
10. die Anregung und Begleitung von Familien- und Nachbarschaftshilfe und die Beratung pflegender Angehöriger.

Voraussetzungen

für den Zugang zur Ausbildung:

1. gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
und
(belegt durch eine beglaubigte Zeugniskopie)
2. der Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen 10-jährigen allgemeinen Schulbildung oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss

Gesetz über die Berufe in der Altenpflege
(Altenpflegegesetz – AltPflG)

Dauer, Beginn und Ort der Ausbildung

Dauer: 36 Monate (in Vollzeitform)

davon
2100 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
2500 Stunden praktische Ausbildung

Beginn: jeweils Oktober

Lehrgangsort: SOWI
Sozialwirtschaftliche
Fortbildungsgesellschaft mbH Strausberg
Altenpflegeschule
Garzauer Chaussee 1
15344 Strausberg

Die schulische Ausbildung wird durchgeführt von der Staatlich anerkannten Altenpflegeschule der Sozialwirtschaftlichen Fortbildungsgesellschaft mbH Strausberg.

Die praktische Ausbildung wird vermittelt:

1. In einem Heim im Sinne des § 1 des Heimgesetzes oder in einer stationären Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn es sich dabei um eine Einrichtung für alte Menschen handelt, und
2. in einer ambulanten Pflegeeinrichtung im Sinne des § 71 Abs.1 des Elften Buches Sozialgesetzbuch, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt.

Abschnitte der praktischen Ausbildung können in weiteren Einrichtungen, in denen alte Menschen betreut werden, stattfinden. Dazu gehören insbesondere:

1. psychiatrische Kliniken mit gerontopsychiatrischer Abteilung oder andere Einrichtungen der gemeindenahen Psychiatrie,
2. Allgemeinkrankenhäuser, insbesondere mit geriatrischer Fachabteilung oder geriatrischem Schwerpunkt, oder geriatrische Fachkliniken,
3. geriatrische Rehabilitationseinrichtungen,
4. Einrichtungen der offenen Altenhilfe.

Die Ausbildung endet mit der staatlichen Prüfung.

Finanzierung der Ausbildung

Auszubildende erhalten während der Ausbildung vom Träger der praktischen Ausbildung eine Vergütung. Die theoretische Ausbildung wird aus Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg finanziert.

Bei **Umschülern** werden die Lehrgangskosten i.d.R. durch einen Bildungsgutschein gesichert. Wir beraten Sie dazu gern.

Anmeldung zur Ausbildung

Interessenten bewerben sich in einer stationären oder auch ambulanten Einrichtung der Altenpflege um einen Ausbildungsplatz. Der Träger der praktischen Ausbildung schließt mit der Altenpflegeschule einen Vertrag über die Durchführung der Ausbildung ab.

Parallel zu dieser Bewerbung wird empfohlen, auch eine Bewerbung bei der Altenpflegeschule einzureichen. Der Ausbildungsvertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit der Zustimmung der Altenpflegeschule.

Die Bewerbung sollte enthalten:

- (1) Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr.
- (2) Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen (Zeugnisse),
- (3) einen tabellarischen Lebenslauf (mit Lichtbild),
- (4) ggf. Nachweise über berufliche Qualifizierungen

Beim Einreichen von Bewerbungsunterlagen bitte einen frankierten, adressierten Briefumschlag (A 4) beilegen.